

Patienteninformation

Gynäkomastie

Klinik für Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie





Sehr geehrte Herren, sehr geehrte Eltern,

in der vorliegenden Broschüre haben wir für Sie die wichtigsten Informationen zum Thema Korrektur einer vergrößerten männlichen Brustdrüse zusammengefasst. Wir stellen Ihnen die Operationsprinzipien vor und erläutern, was Sie vor und nach der Operation beachten sollten. Bitte betrachten Sie die Broschüre als Vorbereitung für ein individuelles und umfassendes Beratungsgespräch bei uns, für das wir Ihnen gerne zur Verfügung stehen.

Wann wird eine Korrekturoperation bei vergrößerter männlicher Brustdrüse (Gynäkomastie) durchgeführt?

Durch die Vergrößerung der männlichen Brustdrüse entsteht eine Form ähnlich wie bei der weiblichen Brust. Bei der Vergrößerung der männlichen Brustdrüse handelt es sich meist um eine beidseitige Veränderung, die jedoch auch einseitig auftreten kann.

Während der Pubertät ist die Vergrößerung der männlichen Brustdrüse bei jedem zweiten Jugendlichen vorzufinden und ohne Krankheitswert. Sie bildet sich in den meisten Fällen komplett und vollständig zurück. Seltener Gründe für eine Vergrößerung der Brustdrüse im Erwachsenenalter kann eine veränderte Leberfunktion sowie übermäßiger Alkohol- und Marihuana-Genuss sein. Auch die Einnahme östrogenhaltiger Medikamente oder anaboler Steroide zum Muskelaufbau stören die Balance zwischen männlichen und weiblichen Hormonen. Ein Tumor ist nur in ganz seltenen Ausnahmefällen für eine Vergrößerung der männlichen Brust verantwortlich. Bei Übergewicht ist vor einer Operation eine Gewichtsreduktion durch Sport und diätetische Maßnahmen anzustreben.

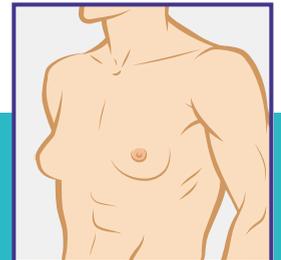
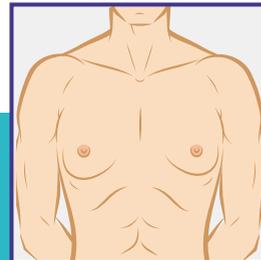
Ihre persönlichen Erwartungen

Dies kann die Gynäkomastie unter Umständen erheblich vermindern.

Bevor eine Operation erwogen wird, sollte daher eine internistisch-endokrinologische Untersuchung und Ultraschalldarstellung des Drüsenkörpers mögliche Ursachen abklären. Wir vermitteln Ihnen gerne den Kontakt zu unseren Kooperationspartnern, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Sofern die auslösende Ursache bekannt ist, kann zunächst eine entsprechende Therapie begonnen werden, um den Eingriff zu vermeiden. Lässt sich die Gynäkomastie mit Medikamenten nicht beeinflussen oder bleibt die zugrundeliegende Ursache trotz Untersuchung unklar, ist eine operative Drüsengewebeentfernung medizinisch zu empfehlen. Bei Jugendlichen mit mäßiger Ausprägung sollte ausreichend abgewartet werden, um der spontanen Rückbildung eine Chance zu geben.

Eine standardisierte Korrekturoperation bei Gynäkomastie gibt es nicht. Die besten Voraussetzungen für ein ästhetisch ansprechendes Ergebnis haben schlanke Männer in guter körperlicher Konstitution, die über einen gut tastbaren Drüsenkörper mit wenigen Fettdepots verfügen. Ist eine Gewichtsabnahme geplant, sollte mit der Brustkorrekturoperation bis zum Erreichen des Wunschgewichtes gewartet werden.

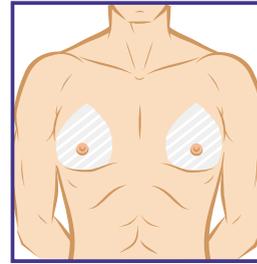
Generell gilt: bei richtiger Indikationsstellung und realistischer Erwartungshaltung sind die meisten Patienten ausgesprochen zufrieden und glücklich mit der neuen maskulinen Brustkontur als Operationsresultat. Das Operationsergebnis ist im Allgemeinen dauerhaft. Die Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes trägt in der Folge auch zu einem gesteigertem Selbstwertgefühl bei.



Wie wird eine Brustkorrektur bei Gynäkomastie durchgeführt?

Das Vorgehen bei der Operation muss an den Einzelfall angepasst werden. Brustkorrekturen bei Männern werden meist in Vollnarkose durchgeführt. Dafür erfolgt vor der Narkose eine Vorstellung und Untersuchung beim Narkosearzt (Anästhesisten). Hier können Sie alle Fragen zur Narkose klären.

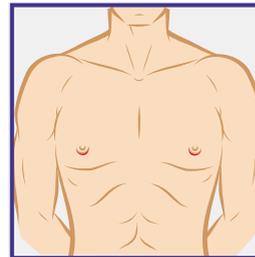
Früher wurden zur Entfernung des gedehnten Hautmantels quere Schnitte über die Brust geführt und hinterließen in der Regel einen lebenslang stigmatisierenden Narbenzug. Heute können wir in fast allen Fällen mit minimalen Narben auskommen. Hierbei vertrauen wir auf das natürliche Straffungspotential der ausgedünnten Haut. In Abhängigkeit vom individuellen Zustand ist zum Erreichen einer optimalen maskulinen Brustkontur mit harmonischen Übergängen in der Regel eine Kombinationstherapie aus Fettabsaugung und chirurgischer Drüsenkörperentfernung erforderlich.



Die verbleibende Narbe verläuft zirkulär um die Brustwarze und so kurz wie möglich T-förmig zur Seite

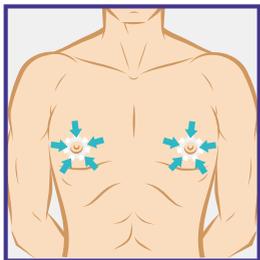
Das operative Vorgehen gestaltet sich wie folgt

Zunächst lockern wir das Gewebe durch Einbringen einer speziellen Flüssigkeit auf. Dann erfolgt die Fettabsaugung (Liposuktion) über einen kleinen Hautschnitt in der Unterbrustfalte. Im Anschluss wird über einen kleinen, gut versteckten Hautschnitt unter der Brustwarze das überschüssige Brustdrüsengewebe entfernt.

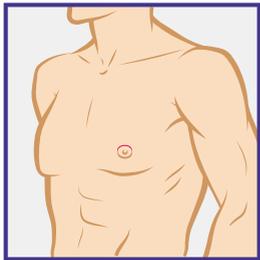


I-Straffung:
Die resultierende Narbe verläuft um die Brustwarze senkrecht nach unten

Besteht ein deutlicher Hautüberschuss, kann durch einen unauffälligen, zirkulären Schnitt um die Brustwarze noch zusätzlich Gewebe entfernt und gestrafft werden. Es verbleibt dann eine zarte Narbe, die rings um den Warzenhof verläuft.



I-Straffung:
Die resultierende Narbe verläuft um die Brustwarze senkrecht nach unten



L-Straffung:
Die entstehende Narbe verläuft zirkulär um die Brustwarze und L-förmig nach unten

Zum Abschluss des Eingriffs wird jeweils eine Drainage in das Operationsgebiet eingelegt, um in den ersten Tagen Wundsekret abzu- leiten. Zusätzlich erfolgt die Anlage eines straffen Verbandes, der den Hautmantel zu- sätzlich stützt. Nach einigen Tagen wird er durch ein speziell angepasstes Kompressions- mieder ersetzt.

Liegt eine sogenannte „Pseudo-Gynäkomastie“ durch alleinige Fettgewebsvermehrung ohne nachweisbare Drüsenkörperanteile vor, kann diese allein durch Fettabsaugung behandelt werden.

Durch die Fettabsaugung wird der Hautman- tel soweit ausgedünnt, dass er sich im Verlauf der nächsten Monate eng an die Brustwand anlegen kann. Gelegentlich ist die Hautqualität jedoch nicht mehr ausreichend straff, um eine vollstä dige Glättung zu erreichen. Dies kann bei besonders zarter Haut oder überdehntem Hautmantel durch einen großen Drüsenkör- per der Fall sein. Oft ist es dennoch sinnvoll, zunächst das Straffungspotential zu nutzen. In einem zweiten, kleineren Eingriff kann dann nach einigen Monaten die verbliebene überschüssige Haut entfernt werden. Dieses Vorgehen ermöglicht sehr häufig, trotz erheb- lichen Hautüberschusses auf eine unvorteil- hafte seitliche Narbe zu verzichten.

Wie bereiten Sie sich am besten auf die Operation vor?

Üblicherweise ist eine Brustkorrekturoperation bei Gynäkomastie mit einem Aufenthalt von mehreren Tagen im Krankenhaus verbunden.

Vor einem geplanten Eingriff sollten Sie generell in guter gesundheitlicher Verfassung sein. Setzen Sie sich vor der Operation nicht unter Stress und planen Sie keine privaten oder beruflichen Verpflichtungen für mindestens sieben bis zehn Tage nach der Operation.

Als Raucher sollten Sie mindestens vier Wochen vor und nach dem Eingriff das Rauchen einstellen, um das Risiko von Wundrandnekrosen (Absterben von Hautanteilen durch verminderte Durchblutung) zu vermeiden.

Sollten Sie regelmäßig Medikamente einnehmen, ist dies vorher mit dem Operateur zu besprechen. Auf jeden Fall werden bestimmte blutverdünnende Mittel, wie Aspirin zehn Tage vor der Operation abgesetzt und gegebenenfalls kontrolliert ersetzt. Es empfiehlt sich, nach der Operation Tätigkeiten mit geringerer körperlicher Belastung einzuplanen.

Was ist nach der Operation zu beachten?

Schwellungen und leichte Schmerzen im Wundgebiet sind anfangs normal. Auch Blutergüsse können nicht ganz vermieden werden. Unser postoperatives Schmerzkonzept wird für jeden Patienten individuell erstellt. Die eingelegten Drainagen werden je nach Fördermenge in den ersten postoperativen Tagen entfernt.

Durch diese Einschränkungen ist die Beweglichkeit anfänglich ein wenig vermindert. Während dieser Zeit sollten Sie sich schonen und Ruhe gönnen. Ein ggf. entstandenes Taubheitsgefühl bildet sich in der Regel in den ersten Wochen nach der Operation vollkommen zurück.

Das endgültige Ergebnis werden Sie erst nach einigen Monaten beurteilen können. Bereits nach einigen Tagen können Sie jedoch Ihren normalen Tätigkeiten nachgehen, wobei Anstrengungen, übermäßige Bewegung und Sport nach Absprache mit uns für weitere drei bis sechs Wochen vermieden werden sollten.

Vermeiden Sie Saunabesuche und direkte Sonneneinstrahlung auf die Narben für einige Monate.

Rauchen Sie auch nach der Operation nicht bis die Wunden vollständig verheilt sind.

Der Heilungsverlauf wird von uns regelmäßig beobachtet. Die Hautfäden um die Brustwarze können wir nach sieben bis zehn Tagen entfernen.

Anfänglich kann das Aussehen Ihrer Brust durch eine Schwellung verändert sein. Die Narben können für einige Wochen gerötet sein, bevor sie verblassen und weicher werden.

Nach einer Woche empfehlen wir den Beginn einer intensiven Narbenpflege mit rückfettenden Cremes und leichter Massage.

Welche Risiken hat eine Brustkorrekturoperation bei Gynäkomastie?

Wie bei allen operativen Eingriffen sind Komplikationen nicht vollständig auszuschließen, beeinträchtigen jedoch ein langfristig gutes Ergebnis in der Regel nicht. Risiken und mögliche Komplikationen besprechen wir deshalb mit Ihnen im Rahmen des persönlichen Beratungsgesprächs.

Blutergüsse und Schwellungen bilden sich meist von selbst zurück. Selten kann es

erforderlich sein, eine Nachblutung durch einen kleinen Eingriff zu stillen. Bei einer Neigung zu auffälligen blauen Flecken oder anhaltenden Blutungen bei geringen Verletzungen muss eine erhöhte Blutungsneigung zuvor ausgeschlossen werden. Entzündungen im Wundgebiet oder Wundheilungsstörungen sind selten und häufig auf individuelle Faktoren, wie Rauchen oder Diabetes zurückzuführen und können meist durch eine geeignete Antibiotikatherapie erfolgreich behandelt werden. Ein vorübergehendes Taubheitsgefühl im Bereich des Brusthautmantels bildet sich mit der Zeit zurück. Das Hautgefühl der Brustwarzen kann jedoch auch dauerhaft verändert sein. Die Narben können besonders bei einem überdehnten Hautmantel für mehrere Wochen etwas derber und leicht gerötet erscheinen. Wir beraten Sie dann über die geeignete Nachbehandlung.

In äußerst seltenen, einzelnen Fällen kann es trotz sorgfältigster Operationstechniken zu Farbveränderungen der Haut im operierten Bereich kommen. Die individuelle Narbenbildung und Nachstraffung des Hautmantels kann zu Reliefverformungen der Brust oder Verziehungen der Brustwarzen führen. Falls erforderlich, können diese Veränderungen jedoch meist gut durch einen kleinen Korrekturingriff ausgeglichen werden.

Besonders bei der zirkulären Entfernung der überschüssigen Haut wird die Narbe anfänglich uneben erscheinen. Dies bildet sich im Laufe der nächsten Monate durch die

Wer trägt die Kosten für eine Brustkorrekturoperation bei Gynäkomastie?

natürliche Hautstraffung zurück. Sollte der Körper keinen vollständigen Ausgleich erreichen können, ist ein Korrektureingriff erforderlich. Hinter der Brustwarze verbleibt ein geringer Rest Drüsengewebe, um eine dauerhafte Eindellung in diesem Bereich zu vermeiden. In sehr seltenen Fällen kann es hier zu einem erneuten Drüsenwachstum kommen. Dieses Gewebe kann dann problemlos über die bestehenden Narben in einem kleinen Eingriff entfernt werden. Bei allen Operationen besteht ein leicht erhöhtes Risiko einer tiefen Beinvenenthrombose. Diese Gefahr kann durch die frühe postoperative Mobilisation und die Gabe von Medikamenten vermindert werden. Das Ergebnis ist bei konstantem Gewicht dauerhaft. Insgesamt ist die Brustkorrekturoperation bei Gynäkomastie eine komplikationsarme Operation mit einem hohen Grad an Effizienz, Sicherheit und Zufriedenheit bei den betroffenen Patienten.

Bei längerfristigem Vorliegen eines vergrößerten, schmerzhaften Drüsenkörpers kann in der Regel eine Kostenübernahme durch die gesetzliche Krankenversicherung erreicht werden. Dies gilt besonders bei ausgeprägten oder einseitigen Befunden, oder auch wenn eine medikamentöse Behandlung erfolglos war. Eine endokrinologische Untersuchung und eine Ultraschallaufnahme sollten vorliegen.

Anderenfalls dient die operative Behandlung der Gynäkomastie der Verbesserung des optischen Erscheinungsbildes und wird falls nicht als Leistung von der Krankenkasse anerkannt, im sog. „Selbstzahlermodus“ finanziert. Dazu geben wir Ihnen gerne Auskunft.



Information für Selbstzahler

Wir bieten Ihnen umfassende Leistungen mit der Sicherheit einer Großklinik. Neben der nach modernen Standards durchgeführten Operation und dem stationären Aufenthalt in unserer komfortablen Privatklinik, ist die Nachbehandlung bis zur vollständigen Wundheilung, die für den Operationserfolg wichtig ist, Bestandteil des Behandlungsvertrages.



An wen kann ich mich wenden?

Sollten nach der Operation Umstände auftreten, die Sie beunruhigen, rufen Sie uns bitte an.

Außerhalb der Sprechstundenzeiten erreichen Sie jederzeit den diensthabenden Arzt der Klinik für Plastische Chirurgie.

Weitere Fragen zur bevorstehenden Operation können Sie persönlich mit Chefarzt Dr. med. Roland Mett oder seinen Mitarbeiter:innen besprechen.



Dr. med. Roland Mett
*Chefarzt der Klinik für
Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie*

Mitglied der „Deutschen
Gesellschaft der Plastischen,
Rekonstruktiven und
Ästhetischen Chirurgen“



Kontakt

► Chefarztsekretariat:

Terminvergabe und Sprechstunde

Jacqueline Karger

T (0385) 520-6826

Montag bis Freitag: 8 bis 15 Uhr

jacqueline.karger@helios-gesundheit.de

Bianca Möller

T (0385) 520-6366

Montag, Mittwoch und Freitag: 8 bis 15 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 10 bis 18 Uhr

bianca.moeller@helios-gesundheit.de

Samstags nur nach Vereinbarung

► Täglich 24 Stunden Notfalldienst

Zentrale Notaufnahme

T (0385) 520-2197



Jacqueline Karger



Bianca Möller

Notizen/Fragen

A series of horizontal dotted lines for taking notes or asking questions.



Helios Kliniken Schwerin

Klinik für Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie
Chefarzt: Dr. med. Roland Mett

Wismarsche Str. 393 – 397
19055 Schwerin

T (0385) 520-6826

F (0385) 520-6825

jacqueline.karger@helios-gesundheit.de

www.helios-gesundheit.de/schwerin

IMPRESSUM

Verleger: Helios Kliniken Schwerin GmbH
Wismarsche Straße 393 – 397, 19055 Schwerin
Druck: Flyeralarm GmbH,
Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg